

Wann:

Samstag, 7. Dezember 2024

Treffpunkt:

12:45 Uhr: Bahnhof Neunkirchen

voraussichtlicher Ablauf:

- Abfahrt Zug: 13:11 Uhr
- Stadtrundgang: 14:00 bis 15:30 Uhr
Treffpunkt: Hauptportal Basilika
- Bummel über den Weihnachtsmarkt
- Abendessen in Eigenregie
- Rückfahrt Zug: 19:10 Uhr
- Rückkehr in Neunkirchen: 19:26 Uhr

Kosten mit Anreise Bahn:

- Mitglieder: 16 €
- Nichtmitglieder: 20 €
(beinhaltet Bahnfahrt und Stadtrundgang)

**Kosten bei eigener Anreise
(nur Stadtführung):**

- Mitglieder: 5 €
- Nichtmitglieder: 7 €



TIPP: Wer in einem Restaurant essen möchte, sollte rechtzeitig reservieren!



Foto: Josef Bonenberger / Kreisstadt St. Wendel

**Weitere Infos
und Anmeldung:**



E-Mail:

anmeldung@kneipp-verein-spiesen.de

Telefon:

06821 9145900

www.kneipp-verein-spiesen.de

Anmeldung ist erforderlich!

Weihnachtsmarkt St. Wendel

Samstag,

07.12.2024



Foto: Josef Bonenberger / Kreisstadt St. Wendel



Stadtführung in St. Wendel

Beim Spaziergang durch die Altstadt taucht man in die abwechslungsreiche Vergangenheit St. Wendels ein. Berühmte Feldherren, Künstler, Gelehrte und sogar die Stammutter der Windsors haben hier ihre Spuren hinterlassen.



Foto: Josef Bonenberger / Kreisstadt St. Wendel

Wir entdecken die St. Wendeler Stadtgeschichte, durchstreifen die malerische Altstadt und besuchen die Gebäude und Plätze, die in der tausendjährigen Historie der Stadt eine Rolle gespielt haben - so wie z. B. die gotische Wendelinusbasilika.



St. Wendeler Weihnachts- und Mittelaltermarkt

Der Weihnachtsmarkt in den historischen Gassen der Altstadt präsentiert sich mit einem einzigartigen Aktionskonzept und bietet den Besuchern Unterhaltung vom Feinsten. Dazu locken etwa 160 fantasievoll geschmückte und beleuchtete Holzhäuschen mit ausgefallenem Kunsthandwerk, kreativen Bastelarbeiten und regionalen Delikatessen.



Auf dem Mittelaltermarkt bieten Krämer ihre Waren feil, Handwerksleut' geben einen Einblick in das damalige Schaffen.

Die Bewohner der 19 liebevoll herausgeputzten Zwergenhäuschen sind 30 Zentimeter klein und doch die großen Stars des Marktes. Mehr als 300 zipfelbemützte, quicklebendige Kerlchen tummeln sich in dieser bezaubernden Miniaturwelt. Magisch wirkt dazu der Glanz des zehn Meter hohen Weihnachtsbaumes, der unter einem Lichternetz erstrahlt.

Das zwölf Meter hohe Prunkstück, eine überdimensionale Ausgabe der filigranen Schmuckstücke aus dem Erzgebirge, mit den herrlichen handgeschnitzten Figuren, den prächtig gestalteten Schau-Vitrinen und üppigem Lichterschmuck ist viel bestaunter Mittelpunkt des Marktes.



Foto: Josef Bonenberger / Kreisstadt St. Wendel

Mannshohe Nussknacker und ein fröhlicher Weihnachtsmann aus den Werkstätten des Erzgebirges lachen dem Besucher entgegen.

Auch die Freunde des traditionellen Weihnachtsmarktes kommen auf ihre Kosten. Abseits von Einkaufsstress und Adventsrummel präsentieren Handwerker und Hobbykünstler ein reiches, vielfältiges Angebot ohne Ramsch und Kitsch. Überall sorgen offene Feuerstellen für Wärme und Behaglichkeit.